



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Einbeck, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 438	100,0	12 257	13 182
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	965	3,8	503	462
5 - 9	1 039	4,1	573	466
10 - 14	1 214	4,8	644	570
15 - 19	1 360	5,3	693	667
20 - 24	1 187	4,7	553	634
25 - 29	1 101	4,3	532	569
30 - 34	1 244	4,9	601	643
35 - 39	1 322	5,2	691	631
40 - 44	1 980	7,8	969	1 011
45 - 49	2 185	8,6	1 089	1 096
50 - 54	2 089	8,2	1 041	1 048
55 - 59	1 905	7,5	941	964
60 - 64	1 642	6,5	851	791
65 - 69	1 357	5,3	626	731
70 - 74	1 769	7,0	798	971
75 - 79	1 265	5,0	546	719
80 - 84	1 001	3,9	366	635
85 - 89	585	2,3	183	402
90 und älter	229	0,9	(57)	172
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	569	2,2	289	280
3 - 5	611	2,4	327	284
6 - 9	824	3,2	460	364
10 - 15	1 486	5,8	807	679
16 - 18	807	3,2	398	409
19 - 24	1 468	5,8	685	783
25 - 39	3 667	14,4	1 824	1 843
40 - 59	8 159	32,1	4 040	4 119
60 - 66	2 096	8,2	1 054	1 042
67 - 74	2 672	10,5	1 221	1 451
75 und älter	3 080	12,1	1 152	1 928
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 140	35,9	4 985	4 155
Verheiratet	12 001	47,2	5 952	6 049
Verwitwet	2 355	9,3	449	1 906
Geschieden	1 934	7,6	868	1 066
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 116	94,8	11 613	12 503
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	169	0,7	83	86
Italien	(83)	(0,3)	(54)	29
Kasachstan	18	0,1	9	9
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	18	0,1	12	6
Österreich	33	0,1	18	15
Polen	52	0,2	21	31
Rumänien	15	0,1	9	6
Russische Föderation	30	0,1	9	21
Türkei	225	0,9	103	122
Ukraine	(9)	(0,0)	3	6
Sonstige	665	2,6	320	345
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	1 090	1 720
Evangelische Kirche	16 660	65,6	7 810	8 850
Evangelische Freikirchen	280	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	560	2,2	230	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	18,3	2 760	1 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 440	49,0	6 550	5 890
Erwerbstätige	11 720	46,1	6 150	5 570
Erwerbslose	720	2,8	400	320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	2,3	340	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 970	51,0	5 680	7 290
Personen unterhalb des Mindestalters	3 250	12,8	1 800	1 450
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 800	26,8	2 850	3 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,0	520	490
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	/	910
Sonstige	980	3,9	500	480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 020	85,5	5 090	4 940
Beamte/-innen	510	4,4	310	200
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,0	400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,5	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	3,4	/	/
Akademische Berufe	1 270	11,0	680	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,5	890	1 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	14,8	560	1 140
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	15,1	650	1 100
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	380	3,3	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 620	14,1	1 440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	8,7	800	200
Hilfsarbeitskräfte	1 240	10,8	450	790
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	770	6,5	450	310
Produzierendes Gewerbe	3 290	28,1	2 440	850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	21,9	1 810	760
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,3)	130	/
Baugewerbe	(570)	(4,9)	500	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	22,7	1 430	1 230
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	15,8	840	1 020
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	6,9	590	220
Sonstige Dienstleistungen	5 000	42,7	1 830	3 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(1,9)	(120)	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	11,3	660	660
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	5,9	390	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	23,5	650	2 110
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	33,2	600	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	51,0	790	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	8,1	880	900
Ohne Schulabschluss	1 200	5,4	550	650
Noch in schulischer Ausbildung	590	2,6	340	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 520	43,0	4 630	4 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 810	30,7	2 790	4 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 340	28,6	2 570	3 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 350	6,1	830	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 700	12,2	1 330	1 370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 720	30,3	2 630	4 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 080	50,0	5 460	5 620
Fachschulabschluss	2 360	10,6	1 100	1 260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	2,9	450	/
Hochschulabschluss	970	4,4	530	440
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 690	85,4	10 380	11 310
Personen mit Migrationshintergrund	3 700	14,6	1 850	1 850
Ausländer/-innen	1 330	5,2	670	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	3,9	460	520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,4	210	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 370	9,3	1 180	1 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,6	640	770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,8	540	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,9	260	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,9	280	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	220	6,0	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,7	300	320
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	620	16,7	320	300
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	180	4,8	/	/
Türkei	380	10,4	170	210
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 100	29,8	530	580
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,3	/	/
1980 - 1989	350	14,8	/	/
1990 - 1999	950	39,8	450	500
2000 - 2011	440	18,6	190	260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	8,4	180	130
5 - 9 Jahre	490	13,1	230	260
10 - 14 Jahre	740	20,0	390	350
15 - 19 Jahre	550	14,7	260	290
20 und mehr Jahre	1 570	42,4	770	800
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 438	100,0	24 116	1 323	522	498	270	33
Geschlecht								
Männlich	12 257	48,2	11 613	644	273	230	123	18
Weiblich	13 182	51,8	12 503	679	249	268	147	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	965	3,8	929	36	6	14	13	3
5 - 9	1 039	4,1	1 002	(37)	3	15	16	3
10 - 14	1 214	4,8	1 113	101	16	57	28	-
15 - 19	1 360	5,3	1 245	115	18	63	28	6
20 - 24	1 187	4,7	1 109	78	15	45	9	9
25 - 29	1 101	4,3	1 020	81	24	28	(26)	3
30 - 34	1 244	4,9	1 123	121	(43)	(37)	38	3
35 - 39	1 322	5,2	1 180	142	57	(55)	27	3
40 - 44	1 980	7,8	1 852	(128)	(71)	28	29	-
45 - 49	2 185	8,6	2 098	(87)	(33)	34	20	-
50 - 54	2 089	8,2	1 983	(106)	(59)	35	12	-
55 - 59	1 905	7,5	1 836	(69)	33	24	12	-
60 - 64	1 642	6,5	1 567	75	47	22	3	3
65 - 69	1 357	5,3	1 299	58	34	18	6	-
70 - 74	1 769	7,0	1 710	59	40	16	3	-
75 - 79	1 265	5,0	1 241	24	17	7	-	-
80 - 84	1 001	3,9	998	3	3	-	-	-
85 - 89	585	2,3	585	-	-	-	-	-
90 und älter	229	0,9	226	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	569	2,2	549	20	3	7	7	3
3 - 5	611	2,4	589	22	3	10	9	-
6 - 9	824	3,2	793	(31)	3	12	13	3
10 - 15	1 486	5,8	1 363	123	19	70	34	-
16 - 18	807	3,2	729	78	9	41	22	6
19 - 24	1 468	5,8	1 375	93	21	54	9	9
25 - 39	3 667	14,4	3 323	344	124	(120)	91	9
40 - 59	8 159	32,1	7 769	390	196	121	73	-
60 - 66	2 096	8,2	1 997	99	(56)	34	6	3
67 - 74	2 672	10,5	2 579	(93)	65	22	6	-
75 und älter	3 080	12,1	3 050	30	23	7	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 140	35,9	8 650	490	137	209	123	21
Verheiratet	12 001	47,2	11 297	704	319	256	(117)	12
Verwitwet	2 355	9,3	2 300	55	27	13	15	-
Geschieden	1 934	7,6	1 860	74	39	20	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	2 520	300	270	/	/	/
Evangelische Kirche	16 660	65,6	16 570	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	1,1	270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	2,2	220	340	/	/	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	18,3	4 300	350	/	150	90	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 440	49,0	11 870	560	290	(160)	100	/
Erwerbstätige	11 720	46,1	11 210	510	270	(140)	90	/
Erwerbslose	720	2,8	660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	2,3	550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 970	51,0	12 210	760	350	180	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 250	12,8	3 060	190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 800	26,8	6 520	280	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,0	890	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	820	/	/	/	/	/
Sonstige	980	3,9	900	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 020	85,5	9 590	430	240	(120)	70	/
Beamte/-innen	510	4,4	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,0	540	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,5	510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	3,4	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 270	11,0	1 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,5	2 040	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	14,8	1 620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	15,1	1 630	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	380	3,3	360	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 620	14,1	1 550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	8,7	910	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	10,8	1 180	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	770	6,5	750	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	28,1	3 130	160	110	30	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	21,9	2 430	(140)	(90)	30	10	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,3)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(570)	(4,9)	560	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	22,7	2 500	160	(50)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	15,8	1 710	140	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	6,9	790	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 000	42,7	4 830	170	(100)	(40)	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(1,9)	(230)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	11,3	1 230	90	40	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	5,9	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	23,5	2 680	80	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	990	33,2	940	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	51,0	1 370	150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,8	430	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	8,1	1 320	470	220	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 200	5,4	810	390	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	590	2,6	510	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 520	43,0	9 310	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 810	30,7	6 540	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 340	28,6	6 110	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,1	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 350	6,1	1 280	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 700	12,2	2 570	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 720	30,3	6 100	620	280	190	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 080	50,0	10 780	300	230	/	/	/
Fachschulabschluss	2 360	10,6	2 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	2,9	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	970	4,4	920	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 690	85,4	21 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 700	14,6	2 370	1 330	660	330	310	/
Ausländer/-innen	1 330	5,2	/	1 330	660	330	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	3,9	/	980	500	240	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,4	/	350	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 370	9,3	2 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,6	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,8	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,9	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,9	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	220	6,0	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,7	530	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	16,7	520	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	4,8	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	10,4	180	200	/	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	29,8	620	480	/	/	220	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	14,8	260	/	/	/	/	/
1990 - 1999	950	39,8	620	330	/	/	/	/
2000 - 2011	440	18,6	190	250	/	/	110	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	8,4	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	13,1	330	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	20,0	410	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	14,7	400	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	42,4	970	600	440	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 438	100,0	3 995	2 871	6 731	5 636	6 206
Geschlecht							
Männlich	12 257	48,2	2 132	1 366	3 350	2 833	2 576
Weiblich	13 182	51,8	1 863	1 505	3 381	2 803	3 630
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 140	35,9	3 995	2 533	1 871	503	238
Verheiratet	12 001	47,2	-	298	4 018	4 043	3 642
Verwitwet	2 355	9,3	-	3	(51)	305	1 996
Geschieden	1 934	7,6	-	34	785	785	330
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 116	94,8	3 747	2 671	6 253	5 386	6 059
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	169	0,7	6	12	61	41	49
Italien	(83)	(0,3)	15	3	33	24	8
Kasachstan	18	0,1	3	-	15	-	-
Kroatien	6	0,0	-	3	-	3	-
Niederlande	18	0,1	-	-	(12)	3	3
Österreich	33	0,1	-	6	6	15	6
Polen	52	0,2	3	6	28	15	-
Rumänien	15	0,1	3	6	6	-	-
Russische Föderation	30	0,1	3	-	18	6	3
Türkei	225	0,9	71	38	56	40	20
Ukraine	(9)	(0,0)	-	6	3	-	-
Sonstige	665	2,6	(144)	(120)	240	103	58
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	320	250	800	570	870
Evangelische Kirche	16 660	65,6	2 560	1 980	4 030	3 510	4 580
Evangelische Freikirchen	280	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	2,2	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	18,3	770	480	1 500	1 290	610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 440	49,0	/	2 080	5 980	4 010	240
Erwerbstätige	11 720	46,1	/	1 920	5 640	3 800	240
Erwerbslose	720	2,8	/	/	340	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	2,3	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 970	51,0	3 880	760	740	1 570	6 010
Personen unterhalb des Mindestalters	3 250	12,8	3 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 800	26,8	/	/	/	850	5 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,0	620	360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	/	/	360	300	/
Sonstige	980	3,9	/	250	270	410	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 020	85,5	/	1 880	4 840	3 030	170
Beamte/-innen	510	4,4	/	/	240	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,0	/	/	310	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 270	11,0	/	/	780	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,5	/	590	820	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	14,8	/	/	860	610	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	15,1	/	300	830	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	380	3,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 620	14,1	/	350	770	470	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	8,7	/	/	620	180	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	10,8	/	/	480	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	770	6,5	/	/	320	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	28,1	/	440	1 690	1 110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	21,9	/	310	1 330	880	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,3)	/	/	70	50	/
Baugewerbe	(570)	(4,9)	/	100	(290)	(170)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	22,7	/	510	1 250	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	15,8	/	(430)	880	(520)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	6,9	/	70	380	(240)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 000	42,7	/	840	2 380	1 630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(1,9)	/	30	.	(100)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	11,3	/	(320)	680	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	5,9	/	/	300	300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	23,5	/	410	1 290	930	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	33,2	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	51,0	1 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,8	/	330	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	8,1	520	230	440	260	330
Ohne Schulabschluss	1 200	5,4	/	/	420	260	330
Noch in schulischer Ausbildung	590	2,6	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 520	43,0	/	480	1 940	2 770	4 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 810	30,7	/	1 590	2 450	1 630	960
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 340	28,6	/	1 250	2 440	1 630	960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,1	/	330	/	/	/
Fachhochschulreife	1 350	6,1	/	/	540	340	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 700	12,2	/	400	1 350	560	380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 720	30,3	730	1 720	1 430	1 010	1 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 080	50,0	/	900	3 530	3 290	3 360
Fachschulabschluss	2 360	10,6	/	/	820	760	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	2,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	970	4,4	/	/	480	/	200
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 690	85,4	2 950	2 330	5 630	4 940	5 850
Personen mit Migrationshintergrund	3 700	14,6	1 010	560	1 100	620	420
Ausländer/-innen	1 330	5,2	240	200	490	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	3,9	/	/	450	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,4	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 370	9,3	770	360	600	420	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,6	/	210	520	400	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,8	700	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,9	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,9	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	220	6,0	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,7	160	/	190	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	16,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	4,8	/	/	/	/	/
Türkei	380	10,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	29,8	400	210	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	14,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	950	39,8	/	/	460	200	/
2000 - 2011	440	18,6	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	8,4	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	13,1	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	20,0	320	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	550	14,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	42,4	/	250	550	410	360
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 438	100,0	9 140	12 004	2 355	1 940	-
Geschlecht							
Männlich	12 257	48,2	4 985	5 955	449	868	-
Weiblich	13 182	51,8	4 155	6 049	1 906	1 072	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	965	3,8	965	-	-	-	-
5 - 9	1 039	4,1	1 039	-	-	-	-
10 - 14	1 214	4,8	1 214	-	-	-	-
15 - 19	1 360	5,3	1 360	-	-	-	-
20 - 24	1 187	4,7	1 124	(60)	-	3	-
25 - 29	1 101	4,3	826	238	3	34	-
30 - 34	1 244	4,9	553	620	-	71	-
35 - 39	1 322	5,2	431	770	6	115	-
40 - 44	1 980	7,8	498	1 224	18	240	-
45 - 49	2 185	8,6	389	1 407	(27)	362	-
50 - 54	2 089	8,2	265	1 451	(44)	329	-
55 - 59	1 905	7,5	(159)	1 367	(110)	269	-
60 - 64	1 642	6,5	79	1 225	(151)	187	-
65 - 69	1 357	5,3	57	1 038	(158)	104	-
70 - 74	1 769	7,0	75	1 204	396	(94)	-
75 - 79	1 265	5,0	33	765	391	(76)	-
80 - 84	1 001	3,9	37	425	511	(28)	-
85 - 89	585	2,3	24	181	362	18	-
90 und älter	229	0,9	12	29	178	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	569	2,2	569	-	-	-	-
3 - 5	611	2,4	611	-	-	-	-
6 - 9	824	3,2	824	-	-	-	-
10 - 15	1 486	5,8	1 486	-	-	-	-
16 - 18	807	3,2	807	-	-	-	-
19 - 24	1 468	5,8	1 405	(60)	-	3	-
25 - 39	3 667	14,4	1 810	1 628	9	220	-
40 - 59	8 159	32,1	1 311	5 449	199	1 200	-
60 - 66	2 096	8,2	(109)	1 579	188	220	-
67 - 74	2 672	10,5	102	1 888	517	165	-
75 und älter	3 080	12,1	106	1 400	1 442	(132)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 116	94,8	8 650	11 300	2 300	1 866	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	169	0,7	45	97	15	12	-
Italien	(83)	(0,3)	30	41	-	12	-
Kasachstan	18	0,1	3	9	3	3	-
Kroatien	6	0,0	-	3	3	-	-
Niederlande	18	0,1	3	(12)	-	3	-
Österreich	33	0,1	9	18	3	3	-
Polen	52	0,2	12	31	6	3	-
Rumänien	15	0,1	6	9	-	-	-
Russische Föderation	30	0,1	3	(27)	-	-	-
Türkei	225	0,9	(117)	100	4	4	-
Ukraine	(9)	(0,0)	3	6	-	-	-
Sonstige	665	2,6	259	351	21	34	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	770	1 490	300	260	/
Evangelische Kirche	16 660	65,6	6 140	7 660	1 790	1 060	/
Evangelische Freikirchen	280	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	2,2	250	250	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	18,3	1 880	2 070	250	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 440	49,0	4 000	6 870	240	1 330	/
Erwerbstätige	11 720	46,1	3 630	6 650	220	1 220	/
Erwerbslose	720	2,8	370	220	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	2,3	290	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 970	51,0	5 240	5 010	2 150	570	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 250	12,8	3 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 800	26,8	490	3 810	2 130	370	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,0	970	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	/	790	/	/	/
Sonstige	980	3,9	450	390	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 020	85,5	3 390	5 390	200	1 050	/
Beamte/-innen	510	4,4	(100)	380	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,0	/	400	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	4,5	/	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 270	11,0	320	840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	18,5	730	1 180	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	14,8	530	950	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	15,1	480	1 000	/	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	380	3,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 620	14,1	670	800	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	8,7	330	530	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 240	10,8	410	670	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	770	6,5	240	470	/	40	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	28,1	980	1 870	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	21,9	730	1 470	/	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,3)	/	90	/	/	/
Baugewerbe	(570)	(4,9)	200	(310)	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	22,7	920	1 400	/	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	15,8	650	980	/	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	6,9	270	410	/	120	/
Sonstige Dienstleistungen	5 000	42,7	1 490	2 910	110	490	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(1,9)	.	140	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	11,3	490	730	/	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	5,9	150	460	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	23,5	790	1 590	(80)	(300)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	33,2	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	51,0	1 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,8	470	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	8,1	920	570	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 200	5,4	370	560	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	590	2,6	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 520	43,0	1 600	5 300	1 780	850	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 810	30,7	2 410	3 420	360	620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 340	28,6	1 940	3 420	360	620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,1	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 350	6,1	320	890	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 700	12,2	810	1 660	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 720	30,3	2 980	2 350	900	490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 080	50,0	2 310	6 460	1 260	1 050	/
Fachschulabschluss	2 360	10,6	370	1 670	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	2,9	/	420	/	/	/
Hochschulabschluss	970	4,4	220	650	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 690	85,4	7 580	10 210	2 280	1 630	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 700	14,6	1 700	1 630	/	230	/
Ausländer/-innen	1 330	5,2	450	680	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	3,9	190	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,4	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 370	9,3	1 250	950	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	5,6	350	910	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,8	900	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,9	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,9	430	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	220	6,0	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,7	260	340	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	16,7	220	320	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	4,8	/	/	/	/	/
Türkei	380	10,4	230	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	29,8	610	370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	350	14,8	/	230	/	/	/
1990 - 1999	950	39,8	230	600	/	/	/
2000 - 2011	440	18,6	140	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	8,4	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	13,1	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	20,0	400	310	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	14,7	250	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	42,4	420	910	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 880	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 308	36,3
Paare ohne Kind(er)	3 509	29,5
Paare mit Kind(ern)	2 874	24,2
Alleinerziehende Elternteile	986	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	203	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 308	36,3
Ehepaare	5 595	47,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	6,6
Alleinerziehende Mütter	795	6,7
Alleinerziehende Väter	191	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	203	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 308	36,3
2 Personen	4 119	34,7
3 Personen	1 733	14,6
4 Personen	1 206	10,2
5 Personen	348	2,9
6 und mehr Personen	166	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 067	25,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 260	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 553	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 369	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 509	47,6
Paare mit Kind(ern)	2 874	39,0
Alleinerziehende Elternteile	986	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 595	75,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	10,7
Alleinerziehende Väter	191	2,6
Alleinerziehende Mütter	795	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 209	57,1
3 Personen	1 732	23,5
4 Personen	1 117	15,2
5 Personen	(228)	(3,1)
6 und mehr Personen	83	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 438	137 445	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 257	67 254	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	13 182	70 192	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	965	4 856	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	1 039	5 667	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	1 214	7 169	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	1 360	7 402	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	1 187	6 852	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	1 101	6 096	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	1 244	6 500	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	1 322	7 315	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 980	10 748	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	2 185	12 237	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	2 089	11 360	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	1 905	9 940	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	1 642	8 924	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	1 357	7 213	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	1 769	9 347	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	1 265	6 727	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	1 001	4 890	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	585	3 000	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	229	1 203	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	569	2 831	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	611	3 112	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	824	4 580	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	1 486	8 637	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	807	4 429	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	1 468	8 357	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	3 667	19 911	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	8 159	44 285	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 096	11 266	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	2 672	14 218	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	3 080	15 820	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 140	49 325	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	12 001	66 677	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 355	12 197	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	1 934	9 181	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	48	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	12	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 116	132 727	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	61	984	5 079	140 103
Griechenland	169	300	2 647	12 841	254 282
Italien	(83)	217	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	18	(91)	884	4 784	46 740
Kroatien	6	(58)	1 224	5 588	209 840
Niederlande	18	81	953	27 998	128 862
Österreich	33	96	1 338	5 837	164 246
Polen	52	306	6 652	41 770	382 391
Rumänien	15	(54)	865	7 623	126 169
Russische Föderation	30	181	2 651	16 080	174 023
Türkei	225	791	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	(9)	58	1 261	9 579	112 983
Sonstige	665	2 425	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 820	16 240	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	16 660	90 760	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	1 560	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	420	1 020	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	560	2 240	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 660	24 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,5	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,1	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,2	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,7	5,0	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,3	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,9	4,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,3	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,8	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,9	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,3	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,5	7,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,2	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,8	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,0	4,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,9	3,6	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,3	2,2	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,3	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,8	6,3	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,4	14,5	16,8	16,7	17,9
40 - 59	32,1	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,5	10,3	10,0	9,6	9,5
75 und älter	12,1	11,5	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,9	35,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	47,2	48,5	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,3	8,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,6	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,8	96,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,7	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	(0,3)	0,2	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,6	1,4	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,8	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11,1	11,9	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	65,6	66,3	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,1	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,6	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,3	18,2	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 440	68 860	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	11 720	65 520	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	720	3 340	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	2 700	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	12 970	67 940	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 250	17 370	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 800	35 840	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	6 390	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	920	3 910	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	980	4 420	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 020	56 120	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	510	3 490	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	2 760	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	2 510	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	640	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	390	2 360	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 270	7 850	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 140	12 140	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	9 020	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	10 680	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	380	1 460	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 620	8 730	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 000	5 330	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 240	6 350	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	770	2 240	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 290	18 830	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	14 740	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	860	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	(570)	3 230	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	14 580	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	10 530	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	4 050	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 000	29 870	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	1 730	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	6 390	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	4 850	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	16 900	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	990	4 780	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	9 560	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	2 820	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	9 080	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 200	5 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	590	3 710	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 520	51 280	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 810	36 010	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 340	33 190	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2 820	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 350	7 530	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 700	15 530	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 720	34 730	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 080	60 140	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 360	12 170	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 470	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	650	4 070	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	970	5 910	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	940	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 690	119 680	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 700	17 110	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 330	4 710	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	980	3 450	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1 250	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 370	12 400	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	7 980	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	4 430	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	2 480	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1 950	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	220	330	3 970	19 890	368 440
Italien	/	320	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	620	3 490	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	620	3 100	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	450	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	180	1 890	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	380	1 540	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	450	3 380	20 100	229 510
Sonstige	1 100	4 810	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	320	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	540	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	270	920	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	350	1 840	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	950	5 510	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	440	2 030	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	270	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	1 560	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	1 940	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	740	3 110	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	550	3 550	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 570	6 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	270	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,0	50,3	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,1	47,9	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,8	2,4	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,0	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,0	49,7	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	12,7	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,8	26,2	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,7	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	2,9	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,9	3,2	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,7	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,4	5,3	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,2	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	3,8	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,4	3,7	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,0	12,2	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	18,9	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	14,0	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	16,6	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,3	2,3	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,1	13,6	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	8,3	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	9,9	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,5	3,4	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,1	28,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,9	22,5	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	(4,9)	4,9	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,7	22,2	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	16,1	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	6,2	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	45,6	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	9,8	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	7,4	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	25,8	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,2	27,9	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	55,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,8	16,4	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,6	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,5	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	42,9	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,7	30,2	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,6	27,8	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	6,3	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,2	13,0	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	29,1	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,0	50,4	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,6	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	2,9	3,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,4	4,9	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,8	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,4	87,5	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,6	12,5	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,2	3,4	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	2,5	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	0,9	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	9,1	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	5,8	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	3,2	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,8	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,4	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	6,0	1,9	1,4	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	16,7	20,4	12,0	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	16,7	18,1	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	2,6	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	4,8	11,0	9,9	14,3	8,6
Türkei	10,4	9,0	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	2,6	1,2	1,6	1,5
Sonstige	29,8	28,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,7	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	11,3	8,0	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	14,8	16,1	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	39,8	48,2	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	18,6	17,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,4	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,4	9,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	11,3	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	20,0	18,2	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	14,7	20,7	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,4	39,1	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 880	61 560	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 308	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 509	18 131	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 874	17 178	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	986	5 014	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	203	1 044	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 308	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 595	31 081	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	16	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	4 212	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	795	4 058	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	191	956	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	203	1 044	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 308	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 119	21 010	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 733	10 156	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	1 206	7 051	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	348	2 123	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	166	1 027	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 067	15 064	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 260	7 327	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 553	39 169	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,3	32,8	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	29,5	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,2	27,9	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,1	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,3	32,8	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	47,1	50,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,3	32,8	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,7	34,1	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,6	16,5	14,5	14,8	14,5
4 Personen	10,2	11,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,9	3,4	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,7	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,8	24,5	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,9	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	63,6	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 369	40 323	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 509	18 131	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 874	17 178	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	986	5 014	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 595	31 081	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	16	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	4 212	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	191	956	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	795	4 058	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 209	21 635	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 732	10 058	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	1 117	6 718	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(228)	1 450	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	83	462	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einbeck, Stadt	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,6	45,0	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,0	42,6	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,4	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,9	77,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	10,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,4	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	10,1	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,1	53,7	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,5	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,2	16,7	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(3,1)	3,6	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

